

Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 21. Dezember 2016 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus Brügge, Leuschnerstraße 76
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Anwesende: 24, davon 16 Mitglieder des Stadtteilbeirates (siehe Anhang)

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	Begrüßung	Herr Schütze begrüßt die anwesenden Mitglieder des Stadtteilbeirates und die Gäste zur letzten Sitzung des Stadtteilbeirates im Jahr 2016. Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
2	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 16.11.2016	Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2016 wird ohne Änderungen von den stimmberechtigten, anwesenden Mitgliedern einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.
3	Erzählcafé der AWO Bergedorf und des Hauses im Park (Helmuth Sturmhoebel)	Herr Sturmhoebel weist auf die neue Veranstaltungsreihe „Erzählcafé“ hin. Im Rahmen dieser von der AWO Bergedorf und dem Haus im Park in Kooperation durchgeführten Veranstaltung sollen Menschen unterschiedlichster Herkunft und Muttersprache gemeinsam über vorab festgelegte Themen ins Gespräch kommen. Start der Veranstaltung ist im Januar 2017; die Treffen finden im Lichtwarkhaus statt.
4	Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte	Aus dem Stadtteilverein gibt es nicht viel Neues zu berichten. Die Finanzierung der Stadtteilzeitung scheint auch für das Jahr 2017 durch die Wohnungsbaugenossenschaften „in trockenen Tüchern“. Ein Großteil der Finanzierungszusagen liegt vor. Problematisch sind kurzfristige Ausfälle unter den Personen, die die Stadtteilzeitung ehrenamtlich verteilen. Aktuell werden Ersatzpersonen für den Bereich der Korachstraße gesucht. Grundsätzlich wäre es anzustreben, noch einige Verteilpersonen mehr zu motivieren (gerne auch „nur“ als „Ersatz“). Interessierte melden sich bitte beim Stadtteilverein oder der Stadtteilzeitung. Nicht verbrauchte Mittel des Verfügungsfonds können nach Aussage des Bezirksamtes auf das Folgejahr übertragen werden. Herr Schütze stellt gemeinsam mit Herr Braun die schwierige Situation der SAGA/GWG-Zuwendung für das 2016er Suppenfest dar. Hier hat der Stadtteilverein, nachdem die von allen Seiten für sinnvoll und wirtschaftlich eingestufte Änderung (keine strombetriebenen Warmhalteplatten, statt dessen Anschaffung von sogenannten Chafing Dishes) beschlossen war, eine Änderung des ursprünglichen Zuwendungsantrags versäumt. Der Zuwendungsgeber steht auf dem Standpunkt, es handele sich inzwischen um einen anderen Zuwendungszweck, und hat die bereits gewährte komplette Zuwendung

		zurückgefordert. Hierdurch entsteht bei der Finanzierung des Suppenfestes 2016 eine nicht unerhebliche Unterdeckung, die die Spielräume für weitere Anträge an den Verfügungsfonds u.U. deutlich schmälert. Abschließende Gespräche mit dem Zuwendungsgeber über einen Kompromiss laufen derzeit.
5	Sachstand der vom Verfügungsfonds unterstützten Projekte	<p>Gegebenenfalls nicht verbrauchte Restmittel aus dem Verfügungsfonds 2016 können nach Aussage des Bezirksamtes auf das Jahr 2017 übertragen werden. Damit ist auch die Frage, ob bereits in 2016 bewilligte Vorhaben und ggf. begonnene Projekte erst in 2017 abgerechnet werden können, ebenfalls positiv geklärt. Dennoch wird um zeitnahe Abrechnung der Projekte nach deren Abschluss gebeten.</p> <p>Inzwischen wurden die drei „Grauen Monster“ in der Leuschnerstraße und im Binnenfeldredder mit historischen Motiven verschönert. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv.</p>
6	Anträge an den Verfügungsfonds	<p>Es liegen weitere 5 Anträge an den Verfügungsfonds über</p> <ul style="list-style-type: none"> 800,00 Feuerwehr (T-Shirts / Fleece-Jacken) 400,00 Stadtteilverein (Internetseite) 200,00 Jungentreff (Weihnachtsfeier) 461,82 Defizit Suppenfest 250,00 VfL Lohbrügge (Volleyballturnier) <p style="text-align: center;">2.111,82</p> <p>vor. An restlichen Mitteln des Verfügungsfonds stehen nur noch 769,16 Euro zur Verfügung.</p> <p>Aufgrund des möglichen Defizits des Suppenfestes erklären sich die Feuerwehr und der Stadtteilverein dazu bereit, die beiden Anträge auf Anfang 2017 zu verschieben. Inhaltlich sei eine Verschiebung in beiden Fällen kein Problem.</p> <p>Für den Umgang mit den übrigen Anträgen wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:</p> <p>In Höhe des zu befürchtenden Defizits für das Suppenfest wird eine weitere Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in Höhe von 461,82 Euro bewilligt. Der Jungentreff erhält eine Zuwendung in Höhe von 200 Euro zur Durchführung einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit geflüchteten Jugendlichen aus der Billwerder Straße. Der Antrag des VfL Lohbrügge für eine Veranstaltung, die bereits am 21.12. stattfindet, wird aufgrund fehlender Mittel abgelehnt.</p> <p>Nach intensiver Diskussion beschließt der Stadtteilbeirat die Anträge zum Suppenfest und zur Weihnachtsfeier jeweils einstimmig.</p>
7	Übersicht der bisherigen Anträge an den Verfügungsfonds	<p><u>Übersicht der bisherigen Anträge an den Verfügungsfonds:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 0,00 € Seniorengesprächskreis (25.02.2016) – keine Inanspruchnahme der urspr. 600,00 € 350,00 € 5. Mai - Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (20.04.2016) 406,05 € B3-Begegnung braucht Bewegung / Schaden durch Eichhörnchen (20.04.2015) 1.000,00 € 3. Lohbrügger Seifenkistenrennen (15.06.2016) 1.200,00 € * 5. Lohbrügger Konzert der Kulturen (15.06.2016) 100,00 € BIBO-Rallye: Aktiv im Billebogen (15.06.2016) 600,00 € Generationsausstellung des Hamburger Vereins

		der Deutschen aus Russland e.V. (15.06.2016) 665,00 € 7. Suppenfest der AG-Billebogen (21.09.2016) 1.285,20 € Verschönerung Strom- und Verteilerkästen im alten Dorfkern (21.09.2016) 1.950,00 € Theater ohne Grenzen (16.11.2016) 350,00 € Markt der Möglichkeiten (16.11.2016) 970,00 € Lohbrügger Geschichtstafeln (16.11.2016) 300,00 € Dance & Perform (16.11.2016) 461,62 € Defizit Suppenfest (21.12.2016) 200,00 € Weihnachtsfeier Jungentreff (21.12.2016) <hr/> 9.837,87 € * = Ausfallbürgschaft
8	Berichte aus dem Stadtteil	Für die Geschichtstafeln werden weiterhin Paten gesucht. Es fehlt zur Zeit an einer Auflistung der bisherigen Meldungen.
9	Verschiedenes	Herr Holland weist auf das 125-jährige Jubiläum des VfL Lohbrügge in 2017 hin. Herr Schütze ergänzt, dass neben dem VfL auch andere Organisationen 2017 Jubiläen zu feiern hätten (z.B. 30 Jahre LoLa, 50 Jahre Bürgerverein Lohbrügge).
10	Nächste Sitzung	Mittwoch, 15. Februar 2017, 18 Uhr im Haus Brügge, Leuschnerstraße

Protokoll: Rainer Tiedemann

Stadtteilbeirat, 21. Dezember 2016 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Frau Becker Ewe	GAL
Herr Braun	Wohnungsbaugesellschaften
Frau David	Kinder- und Familienzentrum
Herr Delvos	Bewohner
Herr Grulich	Bürgerverein Lohbrügge
Herr Holland	Sportvereine
Frau Janowitz	Der Begleiter
Herr Köhler	Jugendeinrichtungen
Frau Schmekal	Kirchengemeinden
Frau Schönrock	Bewohnerin
Frau Schreiter	Stadtteilkultur
Herr Schütze	SPD
Herr Stellwagen	Bewohner
Herr Sturmhoebel	Die Linke
Herr Tiedemann	Bürgerverein Lohbrügge
Frau Wolff	Haus Brügge